Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Planung Mitte
MOR-GB2.112

gb2-112.mor@muenchen.de

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 05 - Au-Haidhausen
Herr Spengler

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			20.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Überprüfung der Rad- und Fußwegaufteilung in der Einsteinstraße, sowie Abbiegesituation in der Max-Planck-Straße (Anfrage)
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08874 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 22.04.2026

Sehr geehrter Herr Spengler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, die Überprüfung der Rad- und Fußwegaufteilung in der Einsteinstraße, sowie die Abbiegesituation in der Max-Planck-Straße vorzunehmen. Es werden folgende Punkte angesprochen wie Verbesserung der Verkehrssituation für Fuß- und Radverkehr sowie Einrichtung einer Lieferzone in Zusammenhang mit der geplanten Baumaßnahme der Stadtwerke München GmbH.

Zu Ihrem Antrag vom 22.04.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Ab voraussichtlich 2027 bis 2029 plant die Stadtwerke München GmbH (SWM) mehrere Baumaßnahmen im Bereich des Max-Weber-Platzes. Dazu gehören eine Schlitzwanddeckelfugensanierung am U-Bahnbauwerk des Max-Weber-Platzes, sowie eine umfangreiche Tramgleissanierung auf der Oberfläche. Zudem wird ein barrierefreier Umbau der Tramhaltestellen in der Einsteinstraße mit der Haltestellenverlegung vorgesehen.

Durch die geplanten Baumaßnahmen von SWM sind die maßgebenden baulichen Eingriffe sowohl in den Fahrbahn- als auch im Seitenbereich im Bereich des Max-Weber-Platzes notwendig.

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Das Mobilitätsreferat beabsichtigt, im Rahmen der SWM-Baumaßnahme sowie im Zuge der Oberflächenwiederherstellung die Raumaufteilung zugunsten des Umweltverbundes zu verbessern. Hierbei ist die Vorgabe, nach Abschluss der Baumaßnahmen die Verkehrsführung und Verkehrsinfrastruktur verkehrssicher und barrierefrei entsprechend den geltenden Regelwerken und den aktuellen technischen Standards insgesamt und insbesondere für die Führung des Fuß- und Radverkehrs bei der Oberflächenwiederherstellung zu gestalten.

Zum aktuellen Zeitpunkt laufen projektbezogene Abstimmungen mit allen betroffenen Referaten und Dienststellen, um die Vielzahl der unterschiedlichen Belange wie z.B. Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, ÖPNV, Infrastruktur (Ver- und Entsorgungsleitungen), Klimaschutz, Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes, Wirtschaftsverkehr und auch die rechtlichen Rahmenbedingungen – in erster Linie des Straßenverkehrsrechts – zu berücksichtigen.
Bei der Erarbeitung der Planung werden Ihre Vorschläge geprüft und nach Möglichkeit übernommen.

Bei der Erarbeitung des Entscheidungsvorschlags wird auch der Bezirksausschuss 05 - Au-Haidhausen entsprechend eingebunden. Abschließend wird im Stadtrat ein Entscheidungsvorschlag zum Beschluss eingebracht, auf dessen Basis dann das Baureferat zur baulichen Umsetzung beauftragt wird.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Planung Mitte

[LHM-Schutzbedarf: 2]